

Wiesbadener Tagblatt.

No. 264. Dienstag den 10. November 1863.

Gefunden eine Plüschtasche, ein weißes Taschentuch, ein chirurgisches Instrument, ein Zollstab, ein Petschaft in eine Kugel gefaßt.

Wiesbaden, den 7. November 1863. Herzogl. Polizei-Direction.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Conrad Mahr von Langenhain, jetzt hier, ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 12. November 1863 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 13. October 1863.

Herzogl. Nass. Justiz-Amt.

77

Dübel.

Befanntmachung.

Donnerstag den 12. l. Mts. Vormittags 11 Uhr werden mehrere bei dem Herzoglichen Hof- und Appellationsgerichte dahier überflüssig gewordene Mobiliargegenstände, als Fensterporhänge, Bretterverschlüge, Steinkohlenkroppen und mehrere Dosen, worunter drei noch in ziemlich gutem Zustande befindliche Eremitage-Defen, in dem Hofe des neuen Justizgebäudes dahier öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 2. November 1863.

Herzogl. Nass. Receptur.

16024

Temp, v. c.

Befanntmachung.

Der Mehrerlös von den bis einschließlich 15. September d. J. dem Leihhause verfallenen und am 19. u. 20. October d. J. versteigerten Pfänder von

No. 11 168 190 215 301 370 438 478 591 608 687 711 759 866 869
897 966 978 994 999 1049 1081 1154 1161 1163 1175 1204 1209
1232 1250 1306 1376 1402 1420 1422 1450 1520 1550 1573 1604
1650 1698 1754 1755 1782 1878 1907 1935 1942 1991 2007 2127
2133 2180 2390 2424 2462 2476 2477 2483 2498 2499 2500 2518
2537 2540 2564 2585 2670 2703 2704 2751 2757 2766 2788 2823
2869 2870 2872 2875 2886 2888 2905 2931 2945 2986 3008 3013
3028 3031 3039 3040 3068 3080 3087 3118 3119 3130 3166 3171
3194 3202 3212 3223 3225 3246 3247 3253 3264 3294 3299 3301
3313 3333 3336 3369 3371 3395 3397 3415 3430 3473 3479 3497
3518 3522 3536 3574 3589 3614 3706 22734 22880 23445 23525
23545 23566 23580 23649 23745 23997 24036 24076 24113 24142
24208 24647 24761 24898 25242 25363 25393 26165 26782 27864
28021 28036 28099 28121 28254 28394 28608 28927 29093 29129
29264 29322 29328 29350 29396 29520 29587 29751 29975

kann gegen Aushändigung der Pfandscheine bei der Leihhaus-Verwaltung zu

Wiesbaden in Empfang genommen werden, was mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß die bis zum 19. October 1864 nicht erhobenen Beträge der Leihhaus-Anstalt anheim fallen.

Wiesbaden, den 4. November 1863.

Die Leihhaus-Commission.

F. C. Nathan.

vd. Beyerle.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, lassen die Erben des Christian Lendle zu Rambach nachstehende Gegenstände, als:

ein Pferd, 3 Kühe, ein Rind, 2 Schweine, 13 Schaafe, 6 Gänse, 6 Hühner, 1 Wagen, 1 Karren, 2 Pflüge, eine Egge, vollständiges Pferdegeschirr, 20 Malter Weizen, 10 Malter Korn, 10 Malter Gerste, 30 Malter Hafer, 600 Gebund Langstroh, 400 Gebund Futterstroh, 80 Centner Heu, 5 Centner Grummet, 80 Centner Dickwurz, 10 Centner Rüben, 20 Malter Kartoffeln, 2 Malter Sommersaat, 50 Körbe Spreu, sowie allerlei Haus- und Küchengeräthschaften abtheilungshalber freiwillig versteigern.

Der Anfang wird am Vieh gemacht.

Rambach den 6. November 1863.

Der Bürgermeister
Wintermeyer.

105

Notizen.

Heute Dienstag den 10. November, Morgens 9 Uhr:

Versteigerung von Mobilien zc. der Frau Wittwe Boos im Hotel Zimmermann dahier. (S. Tgbl. 263.)

Versteigerung von altem Gußeisen zc. in dem Werkstätten-Bahnhof der Taunus-Eisenbahn zu Castel. (S. Tgbl. 257.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Lieferung von Pechkränzen in hiesigem Rathhause. (S. Tgbl. 261.)

Vergebung der Beifuhr von Pflaster- u. Mauersteinen in hiesigem Rathhause. (S. Tgbl. 262 u. 263.)

Für ein Geschenk an die Kleinkinderbewahranstalt von einem Herrn Gutsbesitzer aus dem Amte Nastätten mit 8 fl. 45 fr., sowie für ein gleiches von Frau Berger mit 2 Säcken Kartoffeln und 2 Körben Rüben dankt herzlich

Der Vorstand.

53

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Trantgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur.

Gummischuhe

bester Qualität, von den kleinsten bis zu den größten, sind in großer Auswahl in allen Sorten vorrätig und werden zu sehr billigen Preisen verkauft.

16227

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Ein **Mahagoni-Klavier**, gut erhalten, ist preiswürdig abzugeben Moritzstraße 10.

16343

2 **Porzellanöfen** sind billig zu verkaufen Louisenstr. 5.

16344

Pelzwaaren

neuester Mode, in bekannter guter Qualität werden sehr billig verkauft bei

P. J. Dümlich,

14313

Zeil 60, nächst der Post in Frankfurt a. M.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit dem in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich hierselbst als Kupferschmied etablirt habe und empfehle mich demnach in Anfertigung von Brau- und Brennereien, allen Arten **Kochgeschirre** in Kupfer und Messing, sowie auch im **Verzinnen** und allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten; reelle und pünktliche Bedienung lassen auf guten Zuspruch hoffen.

P. J. Fliegen, Kupferschmied.

Friedrichstraße 30.

15465

Außverkauf einer großen Partie Modebänder
bei

B. Rubin,

15100

Schusterstraße 4 neu in Mainz.

Eine große Auswahl angefangener und gezeichneter Gegenstände: Kragen, Garnituren, Taschentücher u. bei

August Roth,

Webergasse 5.

16345

A. W. Engler, Damenfleidermacher,

Wiesbaden,

empfehlst sich im Anfertigen von Mäntel, Kleider, Mantillen nach neuester Facon zu möglichst billigen Preisen.

No. 16. Nerostraße. No. 16.

16155

Alepfel,

circa 400 Centner, gewöhnlichere und feinste Sorte zu verkaufen. Preis 2½ bis 4 Thaler per Centner.

Gies & Welker, Oberlahnstein.

16242

Steinerne **Einmachständer** von allen Gattungen sind wieder zu haben bei Häfner **Mollath, Michelsberg.**

14537

Steinerne **Gähr-Röhren** sind wieder angekommen bei

H. Jung Wwe., Ellenbogengasse 3.

15806

Tanz-Unterricht.

Heute Dienstag den 10. November Abends 7½ Uhr Beginn der

Repetitions-Stunde

für frühere Schüler und Schülerinnen. Näheres im Unterrichts-Local.

16346

Block.

Unsere bedeutende

deutsche, französische und englische

Leihbibliothek

halten wir bestens empfohlen.

No. 12,960 — 13,180 der deutschen Bücher, die Anschaffungen der letzten Zeit enthaltend, ist eben in Druck erschienen und steht zu Diensten.

113

Jurany & Hensel.

Gasthaus zur weissen Taube.

Von heute an ausgezeichnetes Frankfurter Bier, das Glas vier Kreuzer.

Hausmacher Leber- und Blutwurst nebst täglich frisch abgekochtem Solberfleisch.

16347

Brat-Bückinge, per Stück 3 fr.,

sind so eben eingetroffen bei

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 16241

Beste englische Austern

frischester Qualität

in ⅓, ⅓₁₆ und ⅓₂ Tönnchen treffen täglich ein bei

F. C. Hænlein Sohn in Mainz
am Fischthor.

15947

Große Pommer'sche Gänsebrüste und Gänsefüßen

billigst bei

Chr. Ritzel Wwe. 16348

Soeben eingetroffen:

Labberdan in Pack per Pfund 12 fr.

dto im Salz " " 14 fr.

bei

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 15784

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung, — Langgasse Nr. 27
nimmt Abonnements entgegen auf

Die Gartenlaube

4tes Quartal in Heften.

Das erste Heft dieses Quartals (des 10. Jahrganges) ist kürzlich erschienen.

Meine noch aus dem Casino übrigen **Bordeaux-Weine** u. **Liqueure** verkaufe ich, um damit aufzuräumen, zu herabgesetzten Preisen, noch 4 bis 500 sehr guten 8 bis 9 Jahre in Flaschen lagernden Bordeaux, verschiedene Liqueure, acht holländische von Vocking, ächten Batavia-Arac und Jamaica-Rum, ächten Eliquot und Jacqueson, sowie noch 50 bis 60 Flaschen Hochheimer moussirende Weine 1te Qualität gebe ich unter dem Fabrikpreise ab.

G. Möbus, Metzgergasse 3. 129

Erste Qualität Ruhrkohlen,

das Malter 340 Pfund zu 1 fl. 30 kr., bei Abnahme von 6 Malter werden dieselben franco ans Haus geliefert. Bestellungen hierauf werden entgegengenommen bei den Herren Kaufmann F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25, Gust. Wolff, Kirchgasse, sowie auf meinen Bureau, Rheinstraße 7.

L. Rettenmayer.

Lager an der Herzogl. Nass. Staatseisenbahn.

16349

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von ganz vorzüglicher, frischer Qualität können von heute an wieder direct vom Schiffe bezogen werden.

16350

G. D. Linnenkohl.

Ruhrkohlen.

prima Qualität, Fettschrott zu Ofenseuerung, direct vom Schiffe bei

H. Heyman, Mühlgasse 2. 15854

Coaks

sind fortwährend zu beziehen und werden bei Abnahme von 10 Centner zu 38 kr. per Centner frei nach Wiesbaden ins Haus geliefert durch

J. K. Lombach in Diebrich. 110

Bauschutt

kann abgeladen werden am Leberberg bei

Schreiner **Mayer.** 15988

Schutt

ist abzuladen Backsteinfabrikgrube auf dem Zimmerplatz des

16192

W. Gail, Dohheimerstraße.

Eine **Hobelbank** wird zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 16351

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft **Knochen** und **Lumpen.** 16285

Seidenberg 5 sind zwei junge 9 Wochen alte **Wudel** ächter Race billig zu verkaufen. 16352

Eichene **Waschbütchen** mit drei eisernen Reifen, eine Last Wäsche haltend, sind per Stück zu 1 fl. 24 kr. zu verkaufen Nerostraße 32. 16219

Mr. Syll (aus London) ertheilt Privat-Unterricht in der englischen Sprache. Adresse: Schwalbacherstraße 39. 15994

Une ou deux demoiselles peuvent prendre part à quelques leçons particulières. A s'adresser à l'expédition de cette feuille. 16299

Un maître Français donne des leçons de français; pour les détails s'informer: Friedrichstrasse 42, parterre. 15945

Ein französischer Lehrer gibt Privatunterricht im Französischen. Näheres zu erfragen Friedrichstraße 42, Parterre. 15945

Michelsberg 20 wird Weißzeug, seine Herrnhenden schön und dauerhaft genäht und ausgebessert. 16353

Eine Frau sucht Beschäftigung im Stricken und Flicken Römerberg No. 26, Hinterbau. 16354

Ein Mädchen, welches schön ausbessern und Kleidermachen kann, wünscht noch einige Tage zu besetzen Schulgasse 5. 16355

Neroststraße 19 wird Arbeit zum Nähen und Bügeln angenommen. 16356

Eine stille Familie sucht auf den 1. April ein Logis in der Schwalbacherstraße, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, zwei Mansarden und dem übrigen nöthigen Zubehör. Offerten beliebe man in der Expedition dieses Blattes abzugeben unter der Ziffer Z. Z. 16195

Verloren.

Ein armer Diensthote verlor gestern Morgen aus der Stadt bis an den Bahnhof eine **Briefftasche** mit Inhalt, 100 fl. an preussischem Geld. Der redliche Finder wird dringend gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung bei der Exped. dieses Blattes abzugeben. 16357

Es ist vor einiger Zeit ein rother **Plüschstuhl** zu einem Schreiner irrtümlich getragen worden, dessen Namen man nicht kennt, man bittet solchen Wilhelmstraße 17 abzuliefern. 16358

Sonntag Abend wurde vor dem Casino ein gesticktes **Battist-Taschentuch** mit Chiffre G. B. verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Sonnenbergerstr. 13 abzugeben. 16359

Ein schwarzer seidener **Shawl** mit Plüschspitzen wurde gestern von der Sonnenberger Chaussee durch die Burgstraße bis zur Post verloren. Der Wiederbringer erhält in der Exped. eine Belohnung. 16360

Am Freitag Nachmittag wurde in der Langgasse, Webergasse und kleinen Burgstraße ein **Manschettenknopf** mit grünem Stein verloren. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstraße 29. 16361

Vermisst werden **zwei Damenbrillen**. Dem Ueberbringer eine gute Belohnung im Altesaal 31. 16362

In meinem Laden ist ein seidener **Regenschirm** stehen geblieben und kann gegen die Inserationsgebühr in Empfang genommen werden.

Chr. Julius Schröder, gr. Burgstraße 12. 16363

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen, welches fein nähen, bügeln, Kleider machen und frisiren kann, welches sich auch etwas Hausarbeit unterzieht, wünscht eine Stelle. Näheres in der Expedition. 16364

Eine geübte Person, welche perfect im Kochen, sowie im Nähen und Bügeln gut bewandert ist, und sowohl über ihr Verhalten, als über ihre Fähigkeiten die besten Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine für sie passende Stelle. Näh. Gemeindegasse No. 1. 16365

Wellrichstraße 21 wird eine Monatsfrau gesucht. 16366

Ein einfaches reinliches Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle in einem kleinen Spezereiladen oder sonst in einem kleinen Geschäft; dasselbe kann auch nähen und stricken und nimmt Anfangs wenig oder gar keinen Lohn, sieht aber mehr auf gute Behandlung. Näh. Exped. 16367

Ein Hausmädchen wird zum sofortigen Eintritt Elisabethenstraße 4 gesucht.

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gut versteht, sucht eine Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näheres Sonnenbergerthor 6, 3 St. hoch. 16368

Ein Mädchen wird in die Küche sogleich gesucht Metzgergasse 25. 16366

Ein Mädchen, zu aller Hausarbeit willig, das selbstständig kochen, schön waschen und bügeln kann, sucht auf 1. Dez. eine Stelle. Näh. Exp. 16380

Bonne gesucht

zu zwei Kindern um mit nach Aegypten zu gehen. Engel 12. 16249

Ein ordentliches Mädchen wünscht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Häfnergasse 19 im Hinterhaus. 16370

Ein solides Mädchen sucht einen Monatsdienst Saalgasse 8. 16371

Ein Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit bestehen kann, wird gesucht. Die Exped. sagt wo. 16372

Gegen guten Lohn wird ein gewandtes Hausmädchen gesucht, welches gute Zeugnisse hat, Moritzstraße 6, Parterre. 16373

Ein starkes Hausmädchen u. ein Küchenmädchen gesucht Langgasse 31. 16374

Eine Frau, welche die französische und englische Küche versteht, auch die beiden Sprachen spricht, wünscht eine Stelle. Näh. in der Exped. 16308

Ein Schneiderlehrling wird gesucht Kranzplatz 3. 16020

Ein rechtschaffener Hausknecht wird gesucht im Berlinerhof. 16375

Ein braver Junge kann das Bäckergeschäft erlernen bei Bäcker Marx, Marktstraße 12. 15576

3000 fl. Vormundschaftsgeld liegt gegen doppelte Sicherheit auszuleihen.

Bei wem sagt die Exped. d. Bl. 16255

Es wird ein Kapital von **12000 fl.** auf erste Hypothek mit 5 pCt. Zinsen zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. 16376

Louisenstraße (Bel-Etage) ist eine Wohnung, enthaltend 1 Salon, zwei Schlafzimmer, Küche mit Speisekammer, 1 Mansarde, Holstall und Keller, für 17 fl. monatlich vom 1. April an zu miethen. Näheres zu erfragen in der Exped. 16377

Ein Zimmer ohne Möbel ist zu vermieten und kann gleich bezogen werden.

Näheres zu erfragen bei Herrn Häuser, verlängerte Schwalbacherstr. 16378

Ein solides Mädchen kann warme Schlafstelle erhalten Saalgasse 8. 16379

Allen Freunden und Bekannten machen wir die traurige Anzeige, daß unser guter Sohn, Bruder und Schwager **Wilhelm Weiersheusser** am 8. d., Nachts $\frac{1}{2}$ 2 Uhr, in seinem 23. Jahr nach langem Leiden sanft in dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet morgen Mittwoch um 11 Uhr vom Sterbehause, Römerberg 28, aus statt. Um stille Theilnahme bitten
16381

die trauernden Hinterbliebenen.

Biesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Fiesko**, oder: **Die Verschwörung von Genua**, Trauerspiel in 5 Akten von Friedr. v. Schiller.

Ein verlorenes Leben.

Erzählung von Fr. Willibald Wulff.

(Fortsetzung aus No. 260.)

Da schien ein anderer Geist über ihn zu kommen. Er entriß sich den trüben Gedanken, die ihn bisher gequält hatten, und zeigte uns bald, daß noch die alte Thatkraft in ihm steckte. Aber leider war es jetzt zu spät. Jahrelange harte Arbeit hätte nichts genützt, um uns auf's Trockene zu bringen, das leuchtete uns ein, als wir an das Ordnen der Bücher gingen und gewahrten, wie gewissenlos gewirthschaftet worden war. Da war eine heillose Unordnung eingerissen; vom Verwalter des herrschaftlichen Gutes bis auf den geringsten Knecht herab, hatte Jeder nur für sich gearbeitet, Jeder nur seine Taschen gefüllt. Was half es jetzt, daß die unredlichen Diener mit Schimpf und Schande davon gejagt wurden; höhnlachend, mit gefülltem Säckel, zogen sie davon und ließen den Freiherrn als Bettler zurück. Das war dazumal eine trübe Zeit, Herr Graf, und ich mußte mich gar sehr zusammennehmen, um den Kopf oben zu behalten, denn mit dem gnädigen Herrn war kein Auskommen. Er würde in seiner blinden Wuth Alles um sich her bis auf den Grund zerstört haben, wenn ich nicht ein Mittel gefunden hätte, ihn aufzurichten."

"Wackerer Alter," fiel ihm Bruno in die Rede und klopfte ihm dabei vertraulich auf die Schulter. "Ich bin neugierig, dieses Mittel kennen zu lernen."

"Ich sagte ihm, daß er einen Freund besäße, welcher reich sei und uns helfen würde, wenn er Kenntniß von unserer Lage bekäme," entgegnete der alte Kastellan, indem er treuherzig zu dem Grafen ausblickte.

Sonned errieth, was der alte treue Diener sagen wollte. Es wurde ihm klar, daß er selbst mit diesem Freunde gemeint sei.

"Und warum hat er sich seinem Freunde nicht entdeckt, der ihm doch gewiß geholfen hätte?"

"Sein leidiger Stolz verhinderte ihn daran. Er wollte lieber zu Grunde gehen, als sich demüthigen," erwiderte der Greis mit einem Seufzer.

"Towohl, Alter, er hatte einen stolzen, unbeugsamen Charakter," fügte Sonned, wie in Nachdenken verloren, hinzu. Ein tiefer Schmerz zuckte um seine Mundwinkel und er preßte die Hand gegen die wogende Brust, als wollte er ein Gefühl zurückdrängen, welches ihn zu übermannen drohte. Aber schon in der nächsten Minute hatte er sich gefaßt.

"Weshalb hat denn nicht ein Anderer den Mund geöffnet?"

"Er hatte es streng untersagt."

"Es wäre Deine Pflicht gewesen, zu reden."

"Gnädiger Herr, ich hätte eher mein Leben gelassen, ehe ich dem Gebot des Verstorbenen, den ich liebte wie einen Sohn, ungehorsam geworden wäre. Ich mußte wohl schweigen, obschon es mir schwer wurde."

"Beflagenswerther Freund," seufzte der Graf. Er bedeckte das Gesicht mit den Händen, um seine Thränen zu verbergen.

"Wie sehr er litt, das weiß keiner besser, als ich. Ich war ja stets um ihn und wenn es galt irgend eine Sache von Bedeutung durchzusetzen, wick ich keinen Augenblick von seiner Seite. Das waren traurige Jahre, gnädiger Herr, sie haben mich schwer gebeugt und vor der Zeit alt gemacht."

"O jetzt begreife ich Alles. Wisse, Alter, ich habe dem Verstorbenen schweres Unrecht gethan, ich hielt ihn für hart und menschenfeindlich und richtete mein Benehmen gegen ihn darnach ein. Meine Reue kommt zu spät."

"Alle, die mit ihm in den letzten Jahren in Berührung kamen, haben ihn verkannt. Er hatte ein großes edles Herz, Herr Graf, aber das Leben hat ihm arg mitgespielt. Daher kam seine rauhe Außenseite. Ich hab' ihn kennen gelernt, mir hat er sich gegeben, wie er war."

(Fortf. f.)

(Hierbei eine Bellage.)

Wiesbadener Tagesblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 264) 10. Nov. 1863

Bürgerverein.

Uebermorgen Abend letzter Besuch bei Herrn H. Engel und zugleich Generalversammlung, die präcis 8 1/2 Uhr beginnt.

Tagesordnung:

- a) Genehmigung des weiteren Miethvertrags;
 - b) Bestimmungen Betreffs der Einweihung des neuen Lokals, welche nächsten Samstag Abend in Verbindung mit einem Abendessen stattfinden soll;
 - c) Aufnahme neuer Mitglieder etc.
- NB. Es wäre sehr erfreulich, wenn sich alle Mitglieder bei der Einweihung und dem Abendessen betheiligen wollten. Die betreffende Subscriptionsliste wird in der bevorstehenden Versammlung offen liegen und sodann Donnerstag und Freitag durch Herrn Lust den noch nicht Eingzeichneten zur Betheiligung vorgelegt werden.

Der Vorstand. 16316

Cäcilien - Verein.

Heute Abend präcis 7 Uhr Probe in der Aula.

23

Turnverein.

Die Mitglieder, sowie die Zöglinge werden hierdurch benachrichtigt, daß das regelmäßige **Liegeturnen** Dienstag den 10. d. M. Abends 8 Uhr in der **Turnhalle** der neuen Elementarschule beginnt.

28

Der Vorstand.

Hygea-Elixir,

erfunden und bereitet von **A. Poths** hier, mit der Medaille gekrönt durch die Allgemeine Nassauische Kunst- und Gewerbe-Ausstellung.

Dieser Liqueur besteht aus einer Zusammensetzung weingeistiger Destillate und Extracte von durch ihre Heilkräfte oder ihr feines Aroma ausgezeichneten Kräutern, Wurzeln, Samen, Früchten u. s. w. und zwar in einem Verhältniß, welches denselben sowohl wegen der Feinheit in Geschmack und Geruch, als auch wegen der angenehmen Wirkungen auf den menschlichen Körper zu einem der schätzbarsten Genußmittel macht.

Vorräthig in 1/1 und 1/2 Bouteillen bei

Schumacher & Poths,

181

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Säringe per Stück 3 und 4 kr.

Marinirte Säringe per Stück 6 kr.

Sardellen per Pfund 20 kr.

empfehl

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 16112

Den Empfang der neuesten Stoffe für die Wintersaison in Buckskin, Duffel, Ratine und Tuch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Chr. Julius Schröder,

16225

große Burgstraße 12.



Filzhüte für Herrn, Damen und Knaben empfehle zu sehr billigen aber festen Preisen zur geneigten Abnahme. Da mir der alleinige Verkauf aus einer der renommirtesten und ältesten Fabrik anvertraut ist, so kann ich solche unter Garantie empfehlen.

16318

C. F. Wetz, Langgasse 20, neben der Post.



Wintermäntel, Paletots, Röder und Damenjacken empfiehlt zu den billigsten Preisen

16315

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

Teppichzeug, die Elle zu 20 fr., Doppellustre, die Elle 18 fr., abgepaßte Unterröcke, 6 Ellen weit, zu fl. 3. 30 fr. das Stück, empfiehlt

16315

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

Lager in Kleiderstoffen aller Art, Châles, Seidenzeugen, Tuch und Buckskin.	J. Herß, Marktstrasse 13. Feste Preise. 15840	Lager in allen Sorten Leinen, Zwisch, Bettzeug, Barchend, wollenen Tisch- u. Bettdecken, Vorhangstoffen etc. etc.
---	---	--

Wollenwaaren, als: Damen- und Kinderkapuzen, Ritter- und andere Stauchen, Buckskinhandschuhe in verschiedenen Sorten bei

Cath. Kamberger & Comp.

Langgasse 19.

16317

Wintermäntel

in allen Facons zu billigen Preisen empfiehlt

p. p. K. Gottlieb.

Clemens Schnabel,

Damenkleidermacher, Burgstraße 10. 16183

Avis für Herrnschneider.

Seide-Sammt, beste Sorte frisch auf Lager, billigst bei

Langgasse No. 5. **W. Viotor,** Langgasse No. 5. 16279

Gummischuhe werden geföhlt, gefleckt und reparirt unter Garantie bei

16319

P. Letschert, Langgasse 29.

Mein Lager in

Bettfedern, Flaumen, Rosshaare, Wolle

in vorzüglich schöner reiner Waare bringe ich nebst allen übrigen in's Bettwaarenfach einschlagende Artikel, wie

Bettbarchente, Drilch, Federleine u. dergl.

in empfehlende Erinnerung;

sodann mache bekannt, daß

Eprungfedern, **Hosshaar** und **Seegrasmatrozen**, wie fertige neue **Deckbetten**, **Plumeaux**, **Kissen** stets auf Lager sind oder prompt nach Bestellung ausgeführt werden und für reelle Bedienung = Garantie = leiste.

13959

Reinhard Thoma, 11 Marktstraße 11.

Geschäfts - Empfehlung.

Den geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als Kleidermacherin etablirt habe. Unter Zusicherung reeller Bedienung aller in dieses Fach einschlagenden Artikeln bittet um geneigten Zuspruch **Clara König**, Mauergasse 2. 16276

Gutfacons, Bänder, Blumen, Rezen, Schleier &c.

empfehlst billigt

Strohhutfabrikant **C. F. Wetz**.

NB. Alle Putzarbeiten werden schnell und nach neuester Façon und Geschmack angefertigt. Langgasse 20 neben der Post. 16318

Zur geneigten Abnahme empfehlen wir eine schöne Auswahl in runden Pariser **Filzhüten**, Pariser **Blumen** und **Federn**, **Gutstoffe**, **Gutfacons** und alle in das Putzfach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen, dabei bringen wir unser Putzgeschäft den geehrten Damen in empfehlende Erinnerung.

Cath. Kamberger & Comp.,

Langgasse 19. 16317

Bötin nach Mainz.

Bestellungen nach Mainz werden jeden Tag in meiner Wohnung, Marktstraße No. 11, und bei Herrn Kaufmann Karl Berghof, untere Webergasse No. 16, entgegengenommen und auf das pünktlichste besorgt.

11894

Frau **M. Mohr**.

Peter Christ von Idstein

fährt von heute an um 3 Uhr Nachmittags aus dem Gasthause zum Unter Neugasse ab. 16320

Eine neue, auf Rußart lackirte, zweischläfige starke **Bettstelle** und ein **Röschfen** mit 2 Schirmchen steht billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exp. dieses Blattes. 16321

Geschäfts-Empfehlung.

Durch den Tod meines Mannes finden wir uns veranlaßt, unseren geehrten Kunden für das lang bewährte Vertrauen unsern herzlichsten Dank auszusprechen, verbunden mit der Bitte, fernere Aufträge uns zukommen zu lassen, da das Tapeziergeschäft in gleicher Weise durch meinen Sohn fortbesteht.

L. Poincilié. 16224

Wir haben am hiesigen Plage eine
Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung
unter der Firma:

Feller & Gecks

errichtet und dieselbe **Langgasse No. 49**, Eck der Lang- und unteren Webergasse, heute eröffnet.

Durch die Aufstellung eines reichhaltigen Lagers aus allen Fächern der Literatur, sowie durch unsere geregelten Verbindungen mit dem Buchhandel des In- und Aus-Landes, die uns in den Stand setzen, etwa nicht Vorrätiges schnellstens zu besorgen, glauben wir allen Anforderungen entsprechen zu können.

Es wird stets unser Bestreben sein, alle uns zu Theil werdenden Aufträge auf das Pünktlichste auszuführen und empfehlen wir unser Unternehmen geneigter Berücksichtigung.

Wiesbaden, den 4. November 1863.

16110 **Otto Feller. Leonhard Gecks.**

Feinst raffiniertes wasserhelles Petroleum empfiehlt billigt

16322 **A. Schirmer, Markt 10.**

Wasserhelles Petroleum,

per Schoppen 12 fr. empfiehlt

15940 **Joh. Adrian, Michelsberg 5.**

1863r Eltviller Wost, per Schoppen 12 fr. ist bei W. Hippacher, Nerostr. 18, zu haben. 16288

Fettes Hammelfleisch, per Pfd. 10 fr., ist zu haben bei Chr. Bücher, Metzger, Kirchgasse 31. 16160

Fettes Hammelfleisch, per Pfd. 8 fr., bei M. Baum, Neugasse 13. 16290

16323 **Große, ächte, seidene Taschentücher billigt in der Filanda**

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung — **Langgasse Nr. 27,**
eingetroffen:

Tagebuch
für das

Geschäftsleben

oder
praktischer Schreib- und Notiz-Kalender auf das Jahr 1864.

Zum Gebrauch für Kanzleien, Gerichtsstellen, Anwälte, Rentämter,
Comptoirs, Haushaltungen und Landwirthschaft,

sowohl für Protestanten, Katholiken als Israeliten eingerichtet.

Preis 36 kr.

Wohnungsveränderung.

Meine seitherige Wohnung habe ich verlassen und eine andere Häfnergasse 11
bezogen, wovon ich meine verehrlichen Kunden hiermit benachrichtige.

J. Mildner, Wader. 16187

Landhaus zu verkaufen 14218

Dogheimerstraße No. 11

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage und Freitage.)

Adolphstraße 5 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend aus

einem Salon, 2 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör. 13327

Bleichstraße No. 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, 2 Man-

sarden, Keller und Holzstall und Zubehör sogleich zu vermieten. 13718

Dogheimerstraße 8 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 16324

Dogheimerstraße 13, Südseite, ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet

zu vermieten. 15255

Dogheimerstraße 13, eine freundliche kleine Wohnung, 2—3 Zimmer mit

Küche u., an eine stille Person zu vermieten. 15255

Dogheimerstraße 18 im zweiten Stock ist ein schönes möblirtes oder

unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 15070

Dogheimerstraße 21 ist ein großes schönes Zimmer mit oder ohne Cabinet

möblirt zu vermieten. 16149

Elisabethenstraße 6 ist ein Salon mit 2 Schlafzimmern möblirt zu

vermieten. 15300

Elisabethenstraße 9 vis-à-vis der Gärtnerei von Klein ist der dritte Stock

nebst allen Bequemlichkeiten auf den 1. Januar oder später zu vermieten. 16173

Mäheres Nerostraße 21, ein schönes Zimmer mit 2 Zimmern, Küche,

Emserstraße 25 ist ein Logis, Parterre, bestehend in 2 Zimmern, Küche,

Dachkammern u. s. s. sogleich zu vermieten. 15133

Emserstraße 31 ist eine schöne Wohnung zu vermieten und gleich zu be-

ziehen. 13948

Faulbrunnstraße 10, Bel-Stage, sind 1 bis 2 möblirte Zimmer zu

vermieten. Auch kann Kost gegeben werden. 14103

- Friedrichstraße 14 im zweiten Stock ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 16325
 Geisbergstraße 20 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16326
 Goldgasse 9 ist ein Laden nebst Cabinet zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14379
 Häfnergasse 14 möblirte und unmöblirte Zimmer zu vermieten. 15954
 Häfnergasse 16 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer, und eine Abtheilung Keller zu vermieten. 16327
 Heidenberg 10 ist ein kleines Logis an stille Leute zu vermieten. 16328
 Heidenberg No. 17 ist eine schöne große Wohnung an eine anständige Familie zu vermieten. 14487
 Kapellenstraße 4 ist ein einfach möblirtes Zimmer zu vermieten. 16166
 Kapellenstraße 35 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Gasanrichtung, electrischen Schellen, Vorfenster und sonstigem Zubehör, sogleich, oder später zu beziehen. Näh. bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 14957
 Kirchgasse 21 ist ein Laden nebst Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres Kirchgasse 4 bei Daniel Häusel. 16167
 Langgasse 47 im Hofgebäude ist ein Zimmer mit Cabinet, Küche und Holzplatz an eine stille Person, entweder sogleich oder auf später zu vermieten. 14385

Leberberg 4

- ist die Bel-Etage, sowie mehrere Zimmer, neu möblirt, zu vermieten. 16169
 Lehrstraße 1b ist die untere Etage mit allen Bequemlichkeiten gleich zu vermieten. Näh. bei Friedrich Meinecke. 13930
 Louisenstraße 35 Sommerseite ist ein Salon und Schlafzimmer für 25 fl. per Monat zu vermieten. 14790
 Mainzerstraße 2 ist das ganze Haus elegant möblirt, ganz auch getheilt, zu vermieten. 14388
 Mainzerstraße 14 ist eine Parterre- und eine Mansardwohnung sogleich zu vermieten. 16311
 Messergasse 27 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer sogleich zu vermieten. 14203
 Morizstraße 3 ist der zweite und dritte Stock auf den ersten October zu vermieten. 11670
 Morizstraße 5 ist im ersten Stock (Bel-Etage) eine vollständige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 bis 3 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14202

Mühlgasse No. 7

- sind 3—5 Zimmer nebst Küche und Zubehör möblirt zu vermieten. 16083
 Nerostraße 14 sind 2 möblirte Zimmer im 2. Stock zu vermieten. 16260
 Nerostraße 18 im Hintergebäude eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16170
 Nerostraße 18 im Hinterhaus ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 16329
 Rheinstraße 5 Parterre links ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15405
 Rheinstraße 13 ist die Bel-Etage vollständig möblirt zu vermieten. 16261
 Röderallee 4 sind 2—3 schön möblirte Zimmer u. Küche zu vermieten. 13751
 Röderallee No. 16 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 16085
 Römerberg 5, eine Stiege hoch, ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 15611
 Schachtstraße 1 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15963
 Schwalbacherstraße 5 im Hinterhaus ist ein kleines Logis an stille Leute zu vermieten. 16330

- Schwalbacherstraße 13 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 14173
- Schwalbacherstraße 18 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern u. s. w. bestehend, (auch getrennt) zu vermieten. 11781
- Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage möblirte Zimmer zu vermieten. 15964
- Sonnenbergerstraße 7 Parterre ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde und Küche, sogleich zu vermieten. 16086
- Steingasse 2 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten. 14799
- Steingasse 13 ist auf Anfang Januar eine vollständige Wohnung zu vermieten. 15965
- Taunusstraße 41 im dritten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet mit einem oder auch zwei Betten zu vermieten. 16331
- Wellritzstraße 6, Bel-Etage, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 16087
- Wellritzstraße 7 ist der erste Stock, und eine geräumige Mansardwohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 16332
- Wellritzstraße 10 ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, nebst Zubehör, zu vermieten. 16178
- Wellritzstraße 12 sind mehrere Wohnungen zu vermieten, auf Verlangen auch ein Pferdestall. 11545
- Wellritzstraße 19 Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15198
- Wellritzstraße 20 ist eine freundliche Wohnung mit allem Zubehör gleich zu vermieten; auch ist daselbst eine Mansardwohnung zu vermieten. 14397
- In meinem Hause Geisbergweg 5 ist eine schöne Wohnung in der Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Cabinetten, 1 Küche und sonstigem Zubehör, für den 1. October zu vermieten. 11545
- P. C. Hoffmann, Europäischer Hof. 9346
- Zwei freundliche Zimmer ohne Möbel, mit schöner Aussicht in die Umgegend, sind zu vermieten. Näh. in der Exped. 14356
- Ein großes Zimmer mit 3 Fenstern, Parterre, möblirt, ist mit Kost zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näh. in der Exped. 13446
- In einem Landhaus sind möblirte Zimmer zu vermieten. Preis wöchentlich 3 bis 5 fl. per Zimmer. Näheres in der Exped. d. Bl. 14399
- Laden, Comptoir und Magazin ist Neugasse 5 sogleich zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock beim Eigenthümer. 14915
- Zwei elegante Zimmer sind gleich zu vermieten. Auskunft in der Exped. 14803
- In meinem neuen Hause Wellritzstraße 18 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Friedrich Güttler. 16179
- In meinem Hause, Röderstraße 26, ist Parterre ein heizbares möblirtes Zimmer mit Kost billig zu vermieten. J. Rath. 15203
- Ein möblirtes Schlafzimmer mit zwei Betten ist zu vermieten bei A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse. 15374
- Auf dem Rietherberg ist eine Mansarde und 2 Zimmer nebst Küche sogleich zu vermieten. 15614
- 2 ineinandergehende möblirte Zimmer mit oder ohne Kost sind Eck der Röder- und Taunusstraße sogleich zu vermieten. 15971
- In meinem neu erbauten Hause Wellritzstraße 1 (nächst der Schwalbacherstraße) ist der erste, zweite und dritte Stock, jeder von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör; sodann im Seitenbau der erste und zweite Stock, jeder von 2 Zimmern, Kammern, Küche nebst Zubehör, gleich auch später zu vermieten. Ph. Fr. Erckel, Wellritzstraße 3. 15972
- Bei Schneider Preis, Goldgasse 8, im Hinterhaus, ist ein Stübchen im ersten Stock gleich zu vermieten. 16088
- Eine neu elegant möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit oder ohne Küche ist sogleich zu vermieten. Näh. bei Herrn F. A. Ritter, Taunusstr. 2. 16089

Wohnung zu vermieten!

Ein Landhaus mit Balkon, 9—10 Piecen, elegant möblirt, nebst Küche und Zubehör, in der Nähe des Kochbrunnens, Sommerseite, ist zu vermieten.

Es werden auch einzelne Zimmer abgegeben. Auf Verlangen wird auch die Kost gegeben.

Wo, sagt die Expedition. 16333

Ein möblirtes Zimmer ist auf den Monat December zu vermieten; auf Verlangen kann auch die Kost gegeben werden. Näh. Exped. 16180

Möblirte Zimmer sind billig zu vermieten mit oder ohne Kost. Zu erfragen in der Exped. d. B. 16090

Ein kleines heizbares möblirtes Zimmer ist zu vermieten untere Webergasse 4, 3. Stock im Hinterhaus. 16262

In der Nähe des Curparks ist ein Salon, 1 bis 2 Schlafzimmer mit 1—4 Betten, auf Verlangen mit Kost oder Küche, zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 15202

Ein heizbares, möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten Michelsberg 5. 16263

Wegen Wegzugs der seitherigen Bewohner steht eine Wohnung in meinem Landhause (Neuberg 1), bestehend in 6 Zimmern und einem Cabinet Parterre, 2 Zimmern, Küche u. im Sou terrain, nebst Blumen-Garten vor dem Hause und allen sonstigen Annehmlichkeiten und Bequemlichkeiten auf den 1. April 1. J. zu vermieten. 16264

S. P. Freitag. 16334

Ein Laden mit Comptoir in frequenter Lage der Stadt ist sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 7868

Zwei geräumige Zimmer mit schöner Aussicht sind gleich zu vermieten große Burgstraße No. 12. 16264

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. in der Exped. 16335

Board and residence with an English Lady No. 3 Louisenstrasse.

Kost und Logis mit einer englischen Dame Louisenstrasse 3. 9411

Marktstraße 25 können mehrere reinliche Leute Logis, auf Verlangen auch Kost erhalten. 15777

Ein Gymnasiast kann unter annehmbaren Bedingungen Kost und Logis erhalten Dohheimerstraße 21. 16149

Nerostraße 19 können 2 reinl. Arbeiter Schlafstelle mit Kost erhalten. 16182

Ein auch zwei junge Leute können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 14964

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten bei Wittwe Gilbert in der Schachtstraße bei Herrn Hill im zweiten Stock. 16147

Heidenberg 5 kann ein Arbeiter gute Schlafstelle bekommen. 16336

Steingasse 26 kann ein reinlicher Arbeiter Logis erhalten. 16337

Röderstraße 15 kann ein Mädchen warme Schlafstelle erhalten. 16338

Zwei reinliche Arbeiter können warme Schlafstelle erhalten Moritzstraße 9 im Hinterhaus. 16339

Steingasse 17 können zwei reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. 16340

Heidenberg 28 können 3 reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 16341

Ein Pferdestall nebst Heuschoppen inmitten der Stadt, sogleich zu vermieten durch Albert Liebrich, Marktstraße 36. 16314

Sealgasse 8 ist eine halbe Scheuer anderweit zu vermieten. 16342

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.